

Presseinformation

30. Dezember 2003

Land NÖ investiert über 65.000 Euro in Gewerbepark Schlöglmühl Umfangreiche Aufschließung soll im April abgeschlossen sein

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich die Gewährung eines zinsenlosen Darlehens aus Regionalfördermitteln in der Höhe von 65.037 Euro als Ergänzung zur bereits geförderten Aufschließung des Gewerbeparks Schlöglmühl. Empfängerin dieser Förderung ist die Gemeinde Payerbach (Bezirk Neunkirchen). Die Laufzeit des Darlehens beträgt 13 Jahre, die ersten drei Jahre sind tilgungsfrei. Danach sind zehn Jahresraten zu jeweils 6.503,70 Euro zu entrichten. An Eigenmitteln werden gemäß Finanzierungsplan 130.074 Euro aufgewendet. Die Aufschließung des Gewerbeparks Schlöglmühl soll im April 2004 abgeschlossen sein.

Eine umfangreiche Aufschließung des Gewerbeparks Schlöglmühl erschien den Gemeindeverantwortlichen im Anschluss an einen kürzlich fertiggestellten Brückenbau im Sinne einer nachhaltigen und kostengünstigen Sicherstellung der Wasser- und Stromversorgung des Areals als zweckmäßig. Bislang waren die Wasser-, Löschwasser- und Stromversorgung im Betriebsgebiet nicht sichergestellt gewesen. Die Verlegung der Stromleitungen und der Bau der Wasserleitung erfolgt durch die EVN in einem Arbeitsabschnitt. Es wird davon ausgegangen, dass eine Gesamtaufschließung des Betriebsgebietes der Gemeinde geringere Kosten verursacht als eine etappenweise Aufschließung.

Im Gewerbepark Schlöglmühl sind derzeit zwölf Firmen untergebracht, 115 Arbeitsplätze wurden geschaffen. Von den insgesamt rund 40.000 Quadratmetern Gewerbegebiet sind noch rund 18.000 Quadratmeter vorhanden, für die aktiv nach Interessenten gesucht wird.